

Quolibet

Martin Lange

dreist
Ta tü ta ta tü dum-dei di-deldetsch, so klingt die Schal meil und

Empfindsahm
Komm fi-del Fi-del stimm mit ein, ei, ei, wie klingt das fein, ein

Alla pomposa, quasi glissando
Vi - o - la staunt, heut gut ge - launt; ti -

Cantilene
Das Cel - lo greint, vor Sehn - sucht weint und

Semper idem
Es brummt da - zu der Kon-tra bass von fro - hem Spiel und der bem Spass. Dim

6
lockt mit ih - rem Ge schrei ei - ne lu - sti - ge Fi - dei her - bei:

Flö - te - lein kommt an gesch nauft und lü - tü - tü, spielt's mit auf.

lü - dü ölt sie drein, hei das ja das klingt fein.

denkt in sei - nem Sinn: dass ich so me - lan - co - lisch bin!

du - dei - du in gu - ter Ruh schnarcht er den Qui - ten - sprung da - zu.